

# Bundesbank plädiert pro Bargeld

**Osnabrück/Oldenburg.** Bundesbank-Vorstand Carl-Ludwig Thiele sieht eine Obergrenze für Bargeldzahlungen kritisch. »Für die Bürger bedeutet jede Einschränkung der Bargeldnutzung einen Verlust an persönlicher wirtschaftlicher Freiheit«, sagte Thiele der *Neuen Osnabrücker Zeitung* (Donnerstagsausgabe). Barzahlungen seien bis heute ein wichtiger Bestandteil des Wirtschaftslebens in Deutschland.

Die Bundesregierung erwägt die Einführung einer Obergrenze - angeblich um die Finanzströme von Terroristen auszutrocknen. Die Rede ist von einer Schwelle bei 5.000 Euro. Thiele ist in der Bundesbank auch für Bargeld zuständig. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280345.bundesbank-plädiert-pro-bargeld.html>